

Nachhaltigkeitsforum in Winterthur

## Die Wirtschaft trifft sich in Winterthur, um grüner zu werden

Vom 5. bis zum 7. September findet das Swiss Green Economy Symposium statt. Seit 2013 bringt es bis zu 2000 Besucher nach Winterthur und macht sie auf nachhaltige Lösungen aufmerksam.



Wie am Symposium 2022 diskutieren auch dieses Jahr wieder namhafte Akteure aus Wirtschaft und Politik.  
Foto: PD

Erneut lädt die Konferenz zu nachhaltiger Wirtschaft Führungsfiguren aus Industrie, Dienstleistung, Wissenschaft und Politik nach Winterthur ein, um über Innovationen zur Förderung der Nachhaltigkeit zu reden. Dieses Jahr erstmals mit einem Vorprogramm am Dienstagnachmittag, 5. September. In Firmenrundgängen öffnen Burckhardt Compression, Stadler Rail, Win GD und Zimmer Biomet den Teilnehmenden des Symposiums ihre Türen.

Mit einer Videobotschaft wird Bundesrat Albert Rösti den offiziellen Teil des Swiss Green Economy Symposium am Mittwoch eröffnen. Das diesjährige Motto lautet: «Gemeinsam mehr Wirkung erzeugen». Nach Referaten suchen die Podiumsteilnehmer nach Lösungen, wie Energieversorgungssicherheit und Netto-null-Ziel vereint erreicht werden können und wie innovative Partnerschaften dabei helfen. Am Donnerstag zeigt Bio-Suisse-Präsident Urs Brändli auf, wie zukunftsfähige Landwirtschaft in seinen Augen aussieht, und in einer zweiten Diskussionsrunde geht es darum, wie Kreislaufwirtschaft, also das Vermeiden oder Wiederverwerten von Abfällen in der Produktion, umgesetzt werden kann.

Ausserdem wird der Unternehmenspreis für die besten Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) verliehen sowie die besten Projektarbeiten von ZHAW-Studierenden ausgezeichnet.

Swiss Green Economy Symposium: 5. September, ab 13.30 Uhr, bis 7. September, 17 Uhr, in verschiedenen Lokalitäten in Winterthur. Mehr Infos und Tickets: [www.sges.ch](http://www.sges.ch).